Stadt Alfeld (Leine)
- Der Bürgermeister -

Alfeld (Leine), 17.11.2025

Amt: **Stadtkämmerei**
AZ: **23.1**

Vorlage Nr. 522/XIX

Beschlussvorlage	**Gleichstellungsbeauftragte**
öffentlich	☒ beteiligt ☐ nicht beteiligt

Beratungsfolge	**Termin**
Finanzausschuss	02.12.2025
Verwaltungsausschuss	09.12.2025
Rat der Stadt Alfeld (Leine)	10.12.2025

Zweite Änderungssatzung zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Alfeld (Leine) vom 16.12.2021

In der Sitzung des Bau- und Grundeigentumsausschusses am 28.10.2025 wurden durch die Stadtkämmerei die Betriebsabrechnungen der kostenrechnenden Einrichtungen des Jahres 2024 vorgestellt. Hierbei wurde auch das Betriebsergebnis der städtischen Friedhöfe ermittelt und präsentiert. Die einzelnen Ergebnisse der jeweiligen Kostenträger (Gebührentatbestände) sowie der Wunsch der Gebührenermittlung für eine neue Bestattungsform (Pflegefreies Urnendoppelgrab) wurden zum Anlass genommen, eine zweite Änderungssatzung der Friedhofsgebührensatzung zu erstellen. Die neu aufzunehmende Bestattungsform wird am Ende dieser Vorlage näher vorgestellt.

Auf Grundlage der umfangreichen politischen Diskussionen des Jahres 2021 wurde bei der Ermittlung der für 2026 vorgeschlagenen Gebührensätze grundsätzlich darauf geachtet, den damaligen Konsens aufzugreifen und lediglich die Änderungen vorzuschlagen, die gebührenrechtlich geboten sind. Dies bedeutet, dass die gesondert festgelegten und teilweise sozialpolitisch bemessenen Gebührensätze bis auf wenige Ausnahmen unverändert bleiben, auch wenn der neu ermittelte Gebührensatz höher ausfallen würde (Abweichung zum „100%-Ansatz“). Notwendige Gebührensenkungen werden hingegen in jedem Fall an die Bürgerinnen und Bürger weitergegeben.

Einige Gebührensätze, deren 100%-Werte bereits für das Jahr 2024 ohne Änderung übernommen worden sind, werden für 2026 ebenfalls in dieser maximal zulässigen Höhe vorgeschlagen. Hierbei handelt es sich zumeist um die Gebührentatbestände der Umbettung, Ausgrabung oder Wiederbeisetzung. Tatsächlich genutzt wurden diese Gebührentatbestände in den letzten Jahren nur äußerst selten, sodass die Auswirkungen auf die Bürgerinnen und Bürger sehr gering sind.

In folgenden Fällen schlägt die Verwaltung eine abweichende Gebührenfestsetzung vor, auch wenn ab dem Haushaltsjahr 2024 sozialverträgliche Gebührensätze vereinbart worden sind. Folgende Gründe sprechen aus Sicht der Verwaltung für eine Änderung der Gebührensätze:

Gebührentatbestand:	**Rasenwahlgräber (2 Grabstellen)**		
Gebühr bisher:	2.444,- €	Gebühr neu:	3.000,- €
Erläuterung	Der gebührengedeckte Gebührensatz liegt nach der aktuellen Kalkulation bei 3.354,- €. Eine Anpassung des Gebührensatzes auf 3.000,- € beinhaltet somit weiterhin eine soziale Komponente. Durch den Erwerb eines Rasenwahlgrabes werden zwei Grabstellen für einen Zeitraum von 25 Jahren erworben. Zudem müssen die Angehörigen keine zusätzliche Pflege aufbringen, da die Rasenfläche durch das Friedhofsamt unterhalten wird. Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, die Grabstätte zu verlängern. In Anbetracht der diversen Vorteile dieser Grabstätte erscheint die Gebühr angemessen.		

Gebührentatbestand:	**Rasenreihengrab**		
Gebühr bisher:	1.769,- €	Gebühr neu:	2.000,- €
Erläuterung	Der gebührengedeckte Gebührensatz liegt nach der aktuellen Kalkulation bei 2.309,- €. Eine Anpassung des Gebührensatzes auf 2.000,- € beinhaltet somit weiterhin eine soziale Komponente. Durch den Erwerb eines Rasenreihengrabes wird eine Grabstelle für einen Zeitraum von 25 Jahren erworben. Zudem müssen die Angehörigen keine zusätzliche Pflege aufbringen, da die Rasenfläche durch das Friedhofsamt unterhalten wird.		

Gebührentatbestand:	**Urnenfamiliengrabstätte**		
Gebühr bisher:	2.347,- €	Gebühr neu:	2.500,- €
Erläuterung	Der gebührengedeckte Gebührensatz liegt nach der aktuellen Kalkulation bei 2.926,- €. Eine Anpassung des Gebührensatzes auf 2.500,- € beinhaltet somit weiterhin eine soziale Komponente. Durch den Erwerb eines Urnenfamiliengrabes werden vier Grabstellen für einen Zeitraum von 40 Jahren erworben. Ein Gebührensatz i. H. v. 2.500,- € wurde bereits für den Zeitraum 2022 bis 2023 beschlossen, ab 2024 erfolgte kalkulationsbedingt eine Reduktion des Gebührensatzes.		

Gebührentatbestand:	**Urnengrabstätte mit zentraler Kennzeichnung**		
Gebühr bisher:	1.600,- €	Gebühr neu:	1.700,- €
Erläuterung	Der gebührengedeckte Gebührensatz für die Form der halbanonymen Bestattung liegt nach der aktuellen Kalkulation bei 1.925,- €. Eine Anpassung des Gebührensatzes auf 1.700,- € beinhaltet somit weiterhin eine soziale Komponente. Es wird eine pflegefreie Urnengrabstätte für einen Zeitraum von 25 Jahren erworben. Die Gebühr beinhaltet ebenfalls die Anschaffung und Installation einer Bronzeplatte an einer Sandsteinstele. Es handelt sich hierbei um das mit Abstand beliebteste Bestattungsangebot auf den städtischen Friedhöfen. Da ein anonymes Urnengrab für 1.400,- € angeboten wird, erscheint ein entsprechender Aufschlag leistungsbedingt angemessen.		

Gebührentatbestand:	**Urnengrabstätte „Blätter im Wind“**		
Gebühr bisher:	2.132,- €	Gebühr neu:	1.936,- €
Erläuterung	Der Gebührensatz ist zu senken, da die Kosten bereits mit einem niedrigeren Gebührensatz gedeckt werden können.		

Gebührentatbestand:	**Urnendoppel-Grabstätte (pflegefrei)**		
Gebühr bisher:		Gebühr neu:	2.782,- €
Erläuterung	Der Wunsch eines pflegefreien Urnendoppelgrabes wurde in der Vergangenheit bereits mehrfach an das Friedhofsamt herangetragen. In der Zwischenzeit konnte mit den Nutzungsberechtigten der Grabstätte „Schelper“ die Vereinbarung getroffen werden, dass der Rahmen der bisherigen Familiengrabstätte inkl. Grabskulptur erhalten bleibt. Die innenliegende Fläche soll vom Bodendecker befreit werden und für Urnenbeisetzungen vorbereitet werden. Nach der Beisetzung der Urnen soll die Fläche mit Stauden bepflanzt werden. Die Pflege übernehmen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Friedhofes. Auf der Fläche sollen 40 Urnendoppelgräber Platz finden, wobei die Urnen übereinander beigesetzt werden.		

Die zu erhöhenden Bestattungsgebühren beziehen sich, wie bereits ausgeführt, auf die Tatbestände Umbettung, Ausgrabung bzw. Wiederbeisetzung eines Sargs oder einer Urne.

Die einzelnen Gebühren aus § 3 (Gebührentarif) der Friedhofssatzung werden wie folgt festgesetzt:

Hinweis: Im Vergleich zum Jahr 2024 abgeänderte Gebührensätze sind in Fettschrift und roter Farbe abgedruckt.

Grabnutzungsgebühren		
	Gebührensatz 2024	**Gebührensatz 2026**
Einfache Wahlgräber	2.500,- €	2.500,- €
Bevorzugte Wahlgräber	2.857,- €	2.857,- €
Familiengräber (je qm)	2.044,- €	2.044,- €
Rasenwahlgräber (2 Grabstellen)	2.444,- €	**3.000,- €**
Zusätzliche Beisetzung einer Ascheurne auf einer Wahlgrabstelle für Erdbestattungen	20 % der jeweiligen Gebühr	20 % der jeweiligen Gebühr
Reihengrab Verstorbene bis 5 Jahre	650,- €	650,- €
Reihengrab Verstorbene über 5 Jahre	1.000,- €	1.000,- €
Rasenreihengrab	1.769,- €	**2.000,- €**
Urnenfamilien-Grabstätte	2.347,- €	**2.500,- €**
Urnendoppel-Grabstätte	1.700,- €	1.700,- €
Urnenreihen-Grabstätte	700,- €	700,- €
Urnengrabstätte ohne Kennzeichnung	1.400,- €	1.400,- €
Urnengrabstätte mit zentraler Kennzeichnung	1.600,- €	**1.700,- €**
Urnengrabstätte „Blätter im Wind“	2.132,- €	**1.936,- €**
Urnendoppel-Grabstätte (pflegefrei)		**2.782,- €**

Bestattungsgebühren		
	Gebührensatz 2024	**Gebührensatz 2026**
Bestattung von Verstorbenen bis 5 Jahre	300,- €	300,- €
Bestattung von Verstorbenen über 5 Jahre	825,- €	825,- €
Bestattung einer Ascheurne	200,- €	200,- €

Bestattung an einem Sonn- oder Feiertag	100 % Aufschlag zur jeweiligen Gebühr	100 % Aufschlag zur jeweiligen Gebühr
Bestattung an einem Samstag	50 % Aufschlag zur jeweiligen Gebühr	50 % Aufschlag zur jeweiligen Gebühr
Bestattung außerhalb der Dienstzeit	25 % Aufschlag zur jeweiligen Gebühr	25 % Aufschlag zur jeweiligen Gebühr
Öffnen eines Ascheurnengrabes	130,- €	130,- €
Umbettung einer Leiche oder deren Überreste	3.394,- €	**3.703,- €**
Umbettung einer Ascheurne	298,- €	**629,- €**
Ausgrabung einer Leiche oder deren Überreste	2.594,- €	**2.711,- €**
Ausgrabung einer Ascheurne	271,- €	**242,- €**
Wiederbeisetzung einer Leiche oder deren Überreste	1.883,- €	**1.973,- €**
Wiederbeisetzung einer Ascheurne	286,- €	**308,- €**
Sarg-/Urnenträger je Träger	150,- €	150,- €
Ausschmücken der Gruft (nur Sargbestattung)	145,- €	145,- €

sonstige Gebühren		
	Gebührensatz 2024	**Gebührensatz 2026**
Benutzung der Friedhofskapelle mit Feier	400,- €	400,- €
Benutzung der Friedhofskapelle ohne Feier	300,- €	300,- €
Aufbewahrung von Leichen, die nicht auf einem städtischen Friedhof bestattet werden, je Tag	74,- €	**90,- €**
Genehmigung von Grabausstattungen und Denkmalen, inkl. Überprüfung der Standfestigkeit und das Abräumen bei der Einebnung der Grabstelle	12 % des vereinbarten Herstellerentgelts inkl. der gesetzl. Mehrwertsteuer	12 % des vereinbarten Herstellerentgelts inkl. der gesetzl. MwSt., **mind. jedoch 100,- €**

Bei den sonstigen Gebühren soll die Grabmalgenehmigungsgebühr mit einer Mindestgebühr versehen werden. Da sich diese Gebühr mit einem Prozentsatz von 12 % an den Herstellungskosten der Grabanlage (Grabstein und ggfs. Einfassung) orientiert, kam es in der Vergangenheit dazu, dass Gebührenhöhen entstanden sind, die den späteren Aufwand nicht annähernd decken können. Hierzu kann es etwa kommen, wenn ein Grabstein aus dem Internet bestellt wird. Bei einem Kaufpreis von beispielsweise 200,- € würde die Gebühr lediglich 24,- € betragen. Die Gebühr stellt eine Gegenleistung für eine jährliche Standsicherheitsprüfung sowie die spätere Entsorgung des Grabsteins dar.

Für die Aufbewahrung von Leichen je Tag wird zurzeit eine Gebühr von 74,- € erhoben. Bei einer vollständigen Gebührendeckung müsste dieser Betrag auf 105,- € angehoben werden. Um die Gebührenerhöhung im Rahmen zu halten, wird seitens der Verwaltung eine Gebühr in Höhe von 90,- € je Tag vorgeschlagen.

Eine Übersicht aller Gebührentatbestände inkl. einer Aufteilung in die Kostenarten „laufende Kosten“, „kalkulatorische Abschreibungen“, „kalkulatorische Verzinsung“ und der Über- bzw. Unterdeckung aus dem Jahr 2024 ist als **Anlage 1** dieser Vorlage beigefügt.

Durch die Anpassung der Gebührensätze wäre der Haushaltsplan entsprechend anzupassen, wobei Mehrerträge in Höhe von rund 31.000,- € möglich wären:

Auswirkungen auf die Haushaltsansätze 2026	**Haushalts-ansatz**	**Neuer Ansatz**	**Ver-änderungen**
SK 332160 - Nutzungsrechte an Grabstätten	320.000,00 €	321.000,00 €	+ 1.000,00 €
SK 332161 - Verläng. v. Nutzungsrechten	30.000,00 €	55.000,00 €	+ 25.000,00 €
SK 332162 - Bestattungsdienstleistungen	150.000,00 €	145.000,00 €	- 5.000,00 €
SK 332163 - Sonst. Bestattungsdienstleistungen	3.000,00 €	13.000,00 €	+ 10.000,00 €
	503.000,00 €	**534.000,00 €**	**31.000,00 €**

Beschlussvorschlag für den Rat der Stadt Alfeld (Leine):

„Der Rat der Stadt Alfeld (Leine) nimmt die Gebührenbedarfsberechnung 2026 für den Bereich der städtischen Friedhöfe zur Kenntnis und beschließt die als Anlage im Entwurf beigefügte zweite Änderungssatzung zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Alfeld (Leine) vom 16.12.2021 als Satzung.“